



Gemeinderatsfraktion

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Hauptstraße 21, 77723 Gengenbach

An den Gemeinderat  
der Stadt Gengenbach  
Bürgermeister Thorsten Erny

Gengenbach, 11.06.2021

### **Antrag auf Nutzung der Solarenergie am neu zu errichtenden Lärmschutz an der B33**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Erny,

im Rahmen des Ausbaus der B33 wird in Zukunft ein Lärmschutz Richtung Gengenbach errichtet. Dieser Lärmschutz hat Richtung Straße eine südwestliche Ausrichtung und ist somit gut für die Energiegewinnung durch Sonnenkraft geeignet. Ausgehend von einem erfolgreichen Pilotprojekt an der A3 bei Aschaffenburg (Fertigstellung 2019, nähere Infos unter <https://www.autobahn.de/die-autobahn/aktuelles/detail/laermschutzwand-mit-photovoltaik-pilotprojekt-an-der-a-3-ist-ein-erfolg>) regen wir die Nutzung der Lärmschutz-Oberfläche zur Energiegewinnung durch Sonnenkraft an.

Das Pilotprojekt hat gezeigt, dass auch Lärmschutzwände erfolgreich in die Energieerzeugung eingebunden werden können und dass durch solche Zweitnutzungen Flächenverbrauch und Zusatzkosten reduziert werden können, ohne dass die Hauptaufgabe beeinträchtigt wird.

Ob sich für Gengenbach Stromerzeugung oder Wärmegewinnung am besten eignet, muss abgewogen werden. In relativer Nachbarschaft zum Lärmschutz entsteht mittelfristig ein neues Wohngebiet. Deshalb kann auch Wärmegewinnung sehr interessant sein.

Unser Ziel ist es für die sowie so notwendige Baumaßnahme mit dieser Zweitnutzung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ein Kontakt mit dem ISE-Frauenhofer-Institut, Freiburg, kann hergestellt werden. Das ISE beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Thema „Zweitnutzung von Flächen zur Energieerzeugung“.

Wir beantragen daher:

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bzw. die Stadtwerke beim Land Baden-Württemberg als Bauherr des Lärmschutzes für diese Idee der Energiegewinnung als Zweitnutzung zu werben und diese rechtzeitig vorzustellen, damit diese in die laufenden Planungen eingearbeitet werden und damit auch umgesetzt werden kann. Die Möglichkeit weiterer Unterstützungen zur Umsetzung durch den Bund und/oder die EU sollen geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Ahlemeyer-Stubbe  
Für die SPD-Fraktion

Verteiler: Dieter Halsinger; Michael Jülg; Karl-Heinz Claassen